

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103/104 (1934)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Das Pump-Speicherwerk zwischen Schwarz- und Weiss-See in den Vogesen. — Note II relative au coupe de bâlier et à son influence sur le réglage automatique des turbines. — Tribune für die Pferderennen in Yverdon. — Neue, einwandfreie Methode der Befestigung keramischer Wandplatten. — Schwerer Wasserstoff und schweres Wasser. — Beanspruchung der Wasserrohrkessel-Trommeln. — Mitteilungen: Die Kennzeichen moderner Dampfkraftwerke. Elektrische Untersuchungsmethoden für geologische Forschung. Dampf-

lokomotiven mit adhäsionsvermehrenden Hülfsmotoren. Die Lastkraftwagen der deutschen Reichsbahn. Fortschritte im Bau von Flugmotoren. Neue Stahlschienen der P. L. M. „Oeuvre“, der welschschweizerische Werkbund. Das naturhistorische Museum in Bern. Ein Blinden- und Altersheim in Genf. Kut-Stauwerk im Tigris (Irak); Submission. — Nekrolog: H. Sommer. — Wettbewerbe: Relief, Plastiken und Mosaiken für das neue kantonale Verwaltungsgebäude am Wälcheplatz in Zürich. — Literatur. — Mitteilungen der Vereine. — Sitzungs- und Vortrags-Kalender.



Abb. 29. Verteilleitung mit Abzweigungs-Verstärkungen (im Bau).

Das Pump-Speicherwerk zwischen Schwarz- und Weiss-See in den Vogesen (Forts. von S. 55)

Von Obering. H. BLATTNER und Ing. H. STRICKLER, Zürich.

In die eigentliche *Verteilleitung* (Abb. 29 und 30) ist für jede der vier Gruppen ein Abzweigstutzen von $2,30\text{ m}$ Ø mit anschliessender Drosselklappe der Einzelgruppenleitung von $2,20\text{ m}$ Durchmesser eingebaut. Beidseitig jeder Abzweigung erhielt die Hauptleitung eine kräftige Verstärkung durch paarweise aufgeschweißte Flacheisenringe und Profileisen, wie in Abb. 29 zu sehen. Die Horizontalsschübe in den Abzweigpunkten werden von den Rohrblechen selber und der Reibung des Fundamentes auf der Felsunterlage aufgenommen, sodass keine besonderen Fixpunkte ausgebildet werden mussten; über jeder Abzweigstelle erhebt sich ein Schieberhäuschen zum Schutze der Apparatur. Am Ende der Leitung ist auch eine, ebenfalls in einem besonderen Raum untergebrachte Filteranlage aufgestellt, die das der Druckleitung für Kühlzwecke entnommene Wasser reinigt.

Vor dem Schieber zur (letzten) Maschinengruppe I zweigt eine Leitung von 350 mm Durchmesser ab und führt das Betriebswasser zur Hilfsturbine. Sämtliche Zweigleitungen sind im Felssubstrat, das sich hinter der Zentrale erhebt und auf dessen Sohle sie fundiert ist, entweder in offenen Schlitten oder in Stollen unter 32° bis 51° Neigung verlegt und vollständig einbetoniert (Abb. 31 bis 33). Sie

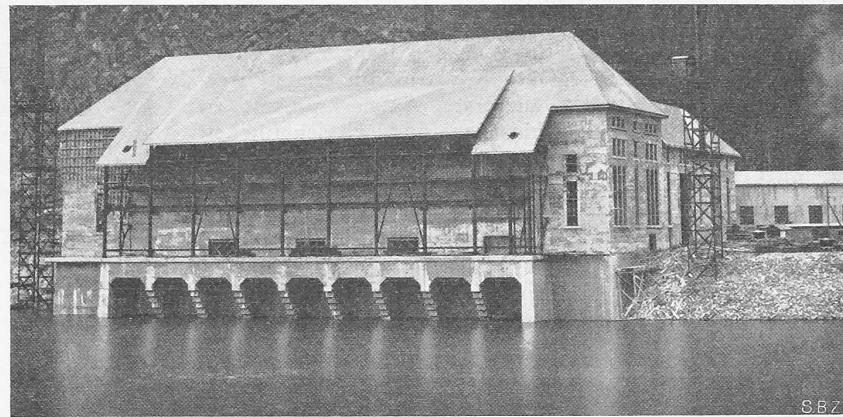


Abb. 34. Seeseitige Ansicht des Maschinenhauses am Schwarze, Seespiegel etwa 5 m unter Maximum.

Noch unvollendet, da die seeseitige Abschlusswand des Schützenganges und der darüberliegenden Wohnung und der Bureaus noch fehlt.

durchdringen an ihrem unteren Ende die bergseitige Mauer der Zentrale und schliessen dort durch besondere Dichtungsringe wasserdicht an die Mammutisolation des Maschinenhauses an. Nach Durchdringung der Mauer verzweigt sich jede Gruppenleitung in zwei Aeste, deren jeder für sich durch einen Kugelschieber abgeschlossen werden kann. Der obere Rohrast von $1,90\text{ m}$ Durchmesser führt auf die Turbine, der untere von $1,80\text{ m}$ Durchmesser auf die Pumpe, bzw.

von dieser in die Hauptleitung. Die zur Zentrale abfallenden Gruppenrohre sind, trotzdem sie allein den Was-

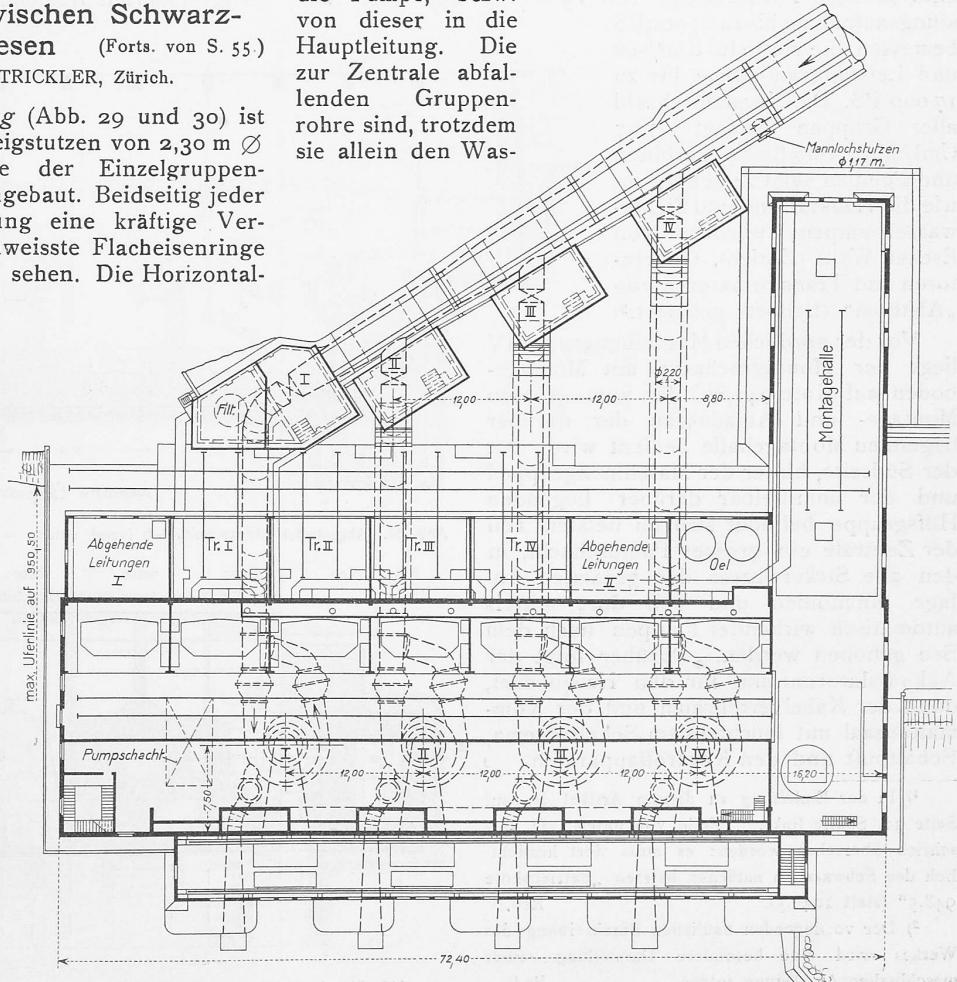


Abb. 30. Verteilleitung und Zentrale, Grundriss auf Kote 952,0. — Maßstab 1 : 600.